

M00 – B09

Was brauche ich, um glücklich zu sein?

M00-B09

Feinziele

Aufmerksamkeit wecken für Bedürfnisse (materielle und immaterielle); demonstrativer Konsum; persönliche Einstellung zum Haben-Wollen

Zielgruppe

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe an allgemeinbildenden Schulen

Methode

Kartenabfrage

Arbeitsmaterialien

Wandzeitung, Moderationskarten in unterschiedlichen Farben, Pinn-Nadeln

Dauer

Ca. 30 Min.

Durchführung:

Es kommt darauf an, dass die Schüler*innen im Veranstaltungsablauf sehr spontan mit der Frage „Was brauche ich, um glücklich zu sein?“ konfrontiert werden und jeder für sich in einer Stillphase Moderationskarten mit individuellen Aussagen ausfüllt. Alle Karten werden auf der Wandzeitung gesammelt, später möglichst zu Themenbereichen zusammengefasst.

Die Schüler*innen haben durchaus ein Gespür dafür, dass Haben-und-Besitzen-können nicht alles im Leben ist. Warum dennoch das Materielle oft in den Vordergrund rückt, dieser Frage ist mit den Schüler*innen gemeinsam nachzugehen:

- Ist es der „demonstrative“ Konsum, der es mir erleichtert, in einer Gruppe aufgenommen zu werden?
- Bestimmt die Wahl der Marke darüber, ob ich gemocht werde?
- Kleider machen Leute – stimmt das nach wie vor?
- Was könnte und sollte sich in unserem Blickwinkel verändern?

Anmerkung:

Es ist wichtig, dass die Antworten nicht moralisch diskutiert werden. Am Schluss sollte jeder für sich wissen, wie er/sie innerlich „funktionieren“. Oft ist es einfacher, Aufmerksamkeit durch eine Markenjacke zu bekommen, als sich um freundschaftliche Kommunikation zu bemühen. Vielleicht kommt der eine oder andere auf diese Weise auf die Idee, seine Konsumhaltung bewusster wahrzunehmen und dies könnte ermöglichen, zukünftig anders zu handeln und zu konsumieren als bisher.

Quelle: Gnielczyk, Peter / Stange, Waldemar / Stiftung Verbraucherinstitut (Hgg.): Schuldenprävention. Eine Zukunftswerkstatt. Materialien für den handlungsorientierten Unterricht, Berlin 2000.